

Allergnädigst privilegirter

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 166. Sonnabend, den 13. December 1828.

Gottesdienst.

Am 3ten Advent-Sonntage predigen:

- zu St. Thomä: Früh Hr. D. Goldhorn,
Wesp. Cand. Steglich,
zu St. Nicolai: Früh D. Bauer,
Mitt. Fiedler,
Wesp. M. Simon,
in der Neukirche: Früh M. Söfner,
Wesp. Geyer,
zu St. Petrus: Früh M. Wolf,
Wesp. M. Locke, Pro-
bepredigt,
zu St. Paulus: Früh M. Bräunig,
Wesp. M. Krüger,
zu St. Johannis: Früh Dähne,
zu St. Georgen: Früh M. Hänfel,
Wesp. Betstunde u. Examen.
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in d. Freischule: Hr. Mühlberg,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blas,
Communion.
Wesp. Betstunde.
Montag Hr. M. Rädel,
Dienstag M. Echorius,
Mittwoch Plag,
Donnerstag Schäfer,
Freitag D. Bauer.

Bücher:

Hr. M. Rädel und Hr. M. Klinkhardt.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
in der Thomaskirche:

Motette von Graun: Machet die Thore
weit ic., in zwei Theilen.

Getreidepreise.

Vom 11. December.

Weizen	5	Thl.	6	Gr.	bis	5	Thl.	10	Gr.
Korn	3		16			3		20	
Gerste	2		14			2		18	
Hafet	1		14			1		16	

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 6. December.

Büchenholz	6	Thl.	22	Gr.	bis	7	Thl.	16	Gr.
Birkenholz	5		22			6		16	
Ellernholz	5		4			5		16	
Kiefernholz	4		8			5		—	
1 R. Kohlen	2		5			—		—	
1 Schff. Kalk	1		16			2		—	

Redakteur und Verleger D. A. F. F.

B ö r s e i n L e i p z i g,

am 12. December 1828.

C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.			C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S. 158½	—	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	109½
do.	2 Mt. —	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	14½
Augsburg in Ct.....	k. S. 100½	—	Kaiserl.... do..... do.....	—	14
do.	2 Mt. —	—	Bresl..... do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k. S. —	109½	Passir..... do. à 65 As do.....	—	11½
do.	2 Mt. —	103½	Species.....	—	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S. 109½	—	Verl. { Preuss. Courant.....	—	103½
do.	2 Mt. —	—	{ Cassenbillets.....	—	101½
Breslau in Ct.....	k. S. —	103½	Gold p. M. fein colln.....	—	—
do.	2 Mt. —	104	Silber 18löth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S. 100½	—	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt. —	—			
Hamburg in Banco.....	k. S. 146½	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
do.	2 Mt. 145½	—	{ Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.....	2 Mt. 6. 14½	—	{ Actien der Wiener Bank.....	1103	—
do.	3 Mt. 6. 14	—	{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt... 96	—	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S. 78½	—	{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine	91½	—
do.	2 Mt. —	—	à 4½ in preuss. Ct.....	—	—
do.	3 Mt. —	—			
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S. 100½	—			
do.	2 Mt. 100½	—			
do.	3 Mt. —	—			

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Concertanzeige. Unsern verehrten Gönnern und allen Freunden der Tonkunst machen wir hierdurch bekannt, daß das jährliche Benefiz-Concert zum Besten des Institut-Fonds für alte und franke Musiker nächsten Montag, den 15ten December, Abends, im Saale des Gewandhauses statt finden wird. Die Demoiselles Grabau, Herr Pögnier und ein ansehnliches Chor Thomaner werden uns dabei gefälligst unterstützen. Der Inhalt dieses Concerts wird aus, meist neuen und hier noch nicht gehörten Musikstücken bestehen, und wir hoffen daher um so mehr von den Edeln Leipzigs durch recht zahlreichen Besuch beehrt zu werden.
 Einlaßbillets zu 16 Gr. sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen. Die Mitglieder des Instituts zum Besten alter und kranker Musiker.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen für 3 Gr. zu bekommen:
 Acht neue noch wichtigere Gründe, als die zehn für die Wiederkehr Napoleons, nebst vorausgeschickter unpartheiischer Prüfung der gegen dieselbe erhobenen Einwendungen.
 Serig'sche Buchhandlung in Auerbachs Hofe.

Herabgesetzte Preise von Büchern, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen.
 Der Unterzeichnete hat außer einem bedeutenden Vorrathe von den neuesten und besten Schriften, die sich für Kinder zu Weihnachtsgeschenken eignen, auch eine große Anzahl von älteren guten Büchern der Art, die er, um damit aufzuräumen, für äußerst niedrige Preise und zwar theils für die Hälfte, theils für den 3ten Theil des ursprünglichen Ladenpreises verlaufen will. Es versteht sich, daß diese Artikel sämmtlich neu und gut gehalten sind.
 C. H. F. Hartmann in Leipzig, Grimma'sche Gasse, Fürstenhaus.

Literarische Anzeige. Im Verlage der Taubert'schen Buchhandlung sind erschienen
(Neuer Neumarkt Nr. 15) folgende

Meine empfehlungswerthe Jugendschriften
von

Amalia Schoppe, geb. Weise:

Erzählungen der kleinen Hamburgischen Auswanderer.

Ein nütliches und unterhaltendes Lesebuch für die gebildete Jugend von 12 bis 14 Jahren, mit 6 fein gestochenen und sauber colorirten Kupfern. Preis geb. 1 Thlr. 12 gGr.

Wilhelm und Elfriede,

oder die glücklichen Tage der Kindheit. Ein nütliches und unterhaltendes Lesebuch für gute Kinder, die eben sowohl Unterhaltung als Belehrung suchen, mit 6 fein gestochenen und sauber colorirten Kupfern. Preis geb. 1 Thlr. 8 gGr.

Lust und Lehre,

in unterhaltenden Märchen und Erzählungen für die liebe Jugend, mit 7 sauber colorirten Kupfern. Preis 1 Thlr. 12 gGr.

Bunte Bilder aus dem Jugendleben,

in Erzählungen, Märchen und Gesprächen, zur Bildung des Herzens und Erweckung des Verstandes, mit 5 sauber ausgemalten Kupfern. Preis 1 Thlr. 12 gGr.

Wir haben nicht nöthig, erst auf die Verdienste einer Amalia Schoppe für die Jugend aufmerksam zu machen. denn nicht nur zeugt der stets wachsende Beifall des Publikums und der vermehrte Absatz ihrer Werke rühmlichst für dieselben, sondern auch noch die Auszeichnung, welche ihr von Seiten der Kritik zu Theil wurde; auch nicht ein einziges ihrer Werke für die Jugend wurde mit Tadel, selbst nicht mit dem schwächsten, belegt, was gewiß ein Sporn für die Verf. war, immer Würdigeres und Trefflicheres zu leisten.

Außer diesen haben wir stets ein ausgesuchtes Lager der besten Jugendschriften, jedem Alter angemessen, zur beliebigen Auswahl vorrätzig.

Anzeige. Bei J. G. Engelhardt in Freyberg, Leipzig bei J. A. Barth, sind zu haben:
Deutsche Vorlegeblätter für Anfänger im Schönschreiben, von Helmert, 14 Bogen, Preis 16 Gr.

Diese Blätter sind zum Nachschreiben für ganze Klassen bestimmt, und können den Herren Schullehrern um so mehr empfohlen werden, da der Lehrer nicht nur dabei viel Zeit gewinnt, sondern auch die Schüler darnach eine deutliche und kräftige Handschrift erlangen.

Anzeige. Mein Lager von schwarzen und bunten Bilderbogen ist aufs reichlichste vermehrt und dürfte zur herannahende Weihnachten für Kinder ein sehr angenehmes Geschenk als Unterhaltung in den langen Winterabenden ausmachen. E. J. Arndt, unter der alten Waage.

Gedruckte Etiquetten zu Geldpaketen und Beuteln

à 10, 20 und 50 Thlr., Churf. und Königl. Sächs. $\frac{1}{2}$ wie sie jetzt gebraucht werden, sind von jetzt an zu Paketen à 100 Stück 4 Gr., zu Beuteln à 100 Stück 6 Gr., in der Expedition dieses Blattes zu haben. Bei größern Partien wird unter billigen Bedingungen die Handlungsfirma beige druckt.

Bekanntmachung. Nachdem mir die Direction des Theaters zu Leipzig den Druck und

Debit der Komödientettel übertragen hat, habe ich die Ehre, Folgendes hierdurch bekannt zu machen: Der Pränumerationspreis beträgt für ein Vierteljahr (jedemal 3 Monate), 8 Gr., ein gleicher Preis findet bei den Messfremden für jede der 3 Messen statt. Dafür erhält der Pränumerant den Zettel zugesandt, und ist ein weiteres Trinkgeld an die Zettelträgerin durchaus nicht zu entrichten. — Wer von nun an einen Zettel zu erhalten wünscht, wird daher ergebenst ersucht, mir solches gefälligst in diesen Tagen anzeigen zu lassen. Die Pränumeration wird wie bisher von der Zettelträgerin gegen eine von mir unterzeichnete Quittung einkassirt.

Karl Eduard Fischer, Ritterstraße, H. Fürsten-Collegium, parterre.

Wohnungsveränderung. Meinen geehrten Kunden mache ich hierdurch bekannt, daß ich jetzt, meinem bisherigen Logis gegenüber, in der goldnen Fabne 4 Treppen hoch, vorne heraus, wohne.
Nicolauß Pieß, Schuhmachermeister.

Die Murchner'sche Kunst- und Landkarten-Handlung,
Grimma'sche Gasse Nr. 609, neben der Löwen-Apotheke,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr vollständiges Lager, sowohl älterer als auch der neuesten Kupferstiche und Lithographien, colorirt und schwarz, wie auch für Kinder passende Weihnachtsgeschenke, als sehr vollständige und gut ausgeführte Hest- und Vorlegeblätter zum Nachzeichnen in Figuren, Landschaften, Blumen und Thieren, Landkarten, Schulaufgaben, Vorschriften, Stammbücher, sehr geschmackvolle und zugleich lehrreiche Bilderbücher, neue scherzhafte und viel Vergnügen und Unterhaltung gewährende Spiele, ganz neue optische Prospekte in ganzen und halben Bogenformat, ferner eine große Auswahl der neuesten Bilderbogen, bunt und schwarz, Tuschkästchen, Pinsel, Zeichenkreide und andere ins Kunstfach einschlagende Artikel.

Empfehlung. Bei Endesgenanntem sind mit Noten-Linien bezogene elastische Schieferbücher in vieler Hinsicht verbessert, um Anfänger der Musik es veränderlich vom Lehrer (nach Logier's und anderer Lehr-Methode) vorzuschreiben, aus Neue wieder fertig geworden, und dürften sich als ein sehr passendes Weihnachts-Geschenk eignen; zu haben bei
C. H. Arndt, unter der alten Waage.

E m p f e h l u n g.

Nachstehende Weine sind von reellen Bezugsquellen und kann sie als preiswürdig empfehlen.

	à Bouteille		à Bouteille
Forster	8, 9 Gr.	Ober-Ingelheimer, rother	8 Gr.
Wachenheimer	8 -	Assmannshäuser	16 -
Forster Traminer	12 -	Medoc margeaux	16 -
Nierensteiner	9, 10 -	St. Julien & Estephe	10 -
Rüdesheimer 22r	16 -	Medoc	8 -
Laubenheimer 22r	16 -	Burgunder Volnay	16 -
Rüdesheimer Berg	24 -	Mucat Lunel	10, 12 -
Charlachberger Ausbruch extraff. 36 -		Mallaga	10, 12, 16 -

13 Bout. auf das Dutzend, in Gebinden wohlfeiler.

Champagner ff. grand mousseux à 34 Gr.

Gotthelf Kühne, Petersstrasse Nr. 34.

Empfehlung. Kinder-Divans, Sophas, Ottomannen und andere Kinderstühle aller Art, wie auch Fußbänken, passend zu Weihnachtsgeschenken, sind sowohl in meinem Laden, Ca-

tharinenstraße Nr. 376, als auch in meiner Wohnung, Nikolaikirchhof Nr. 761 zu haben. Bei Eröffnung des Christmarkts aber auf dem Markt in der Fischerreihe.

K. G. F. Enderß, Täschnermelster.

Empfehlung. Zum bevorstehenden Feste empfehlen wir unsern Champagner mouss., Prima-Qualität, Burgunder-Nuuts und andere feine französische, Rhein- und Würzburger-Weine, so wie auch besten alten Jamaica- und Westind. Rum, zu möglichst billigsten Preisen.

Weinich & Comp.

Empfehlung. Mit ganz schönen Ananasfrüchten, so wie mit aller Arten Kränze zu Binden, empfiehlt sich zu gütigen Aufträgen der Gärtner in der Thomasmühle bestens.

Verkauf. Von den bekannten Jenaer Cervelat- und Würzwürsten, erhielt ich aufs neue ganz frische Waare in Commission, und verkaufe von erstern das Pfund à 11 Gr., und letztere das Dutzend 12 Gr.

Ernst Aug. Sonnenkalb, im Thomasgässchen.

Verkauf. Aechtfarbige $\frac{1}{2}$ br. Berl. Ginghamß zu Schürzen etc., um mit diesem Artikel zu räumen, verkauft die Elle zu 5 Gr.

Julius Wunder.

Verkauf. Eine Kerbmachine, 7 Zoll breit mit 4 Eisen, fast neu, ist billig zu verkaufen, Fleischergasse Nr. 219, 4 Treppen hoch vorne heraus.

T o k a y e r A u s b r u c h

habe ich eine bedeutende Partie aus der ersten Hand in Commission erhalten, und verkaufe die Bout. für 24 Gr. Auf 6 Bout. gebe ich 1 Bout. zu, so wie ich überhaupt jedem Abnehmer bei größern Bedarf, auch vortheilhaftere Bedingungen stellen kann.

Zugleich empfehle ich mehrere feine Sorten Würzburger, Rhein- und französische Weine, Jamaica- und Westindischen Rum, zu billigen Preisen.

E. S. Günz, Petersstraße Nr. 87.

Das Uhrenlager von C. L. Baumgärtel,

Hainstraße, Ecke des Brühls Nr. 355,

empfehlen zu bevorstehendem Feste, einem hohen Publikum, als seinen geehrtesten Freunden, eine schöne Auswahl von so eben erhaltenen goldenen Damenuhren, zu dem niedrigen Preis von 12 Thlr. an, goldne Uhren mit und ohne Repetiren, letztere von einigen 20 Thlr. an, als auch ganz feine Lepiene Cylinder-Repetiruhren, mit Steincylinder. Silberne Uhren von $2\frac{1}{2}$ Thlr. an, desgleichen mit Repetir, von 7 Thlr. an, Stuhuhren von $9\frac{1}{2}$ Thlr., desgleichen Pariser, 14 Tage gehend und schlagend, mit Ueberglass, von 34 Thlr. bis 250 Thlr., Astronomische Uhren, Tableau-Uhren, nach Dennier und andern guten Meistern, Comptoir-Uhren, Musiken und Musik-Dosen, so wie alle in dieses Fach schlagende Artikel zu dem niedrigsten Fabrikpreis.

Englische Reisebeutel

von schwerem wollenen Teppich, auf neue und bequeme Art eingerichtet, zu 3 Thlr. das Stück, empfiehlt

Julius Wunder.

J. B. Louis, Catharinenstraße Nr. 391,

empfehlen sein wohlassortirtes Uhrenlager zu sehr billigen Preisen.

Die Schleußiger Chocolaten-Fabrik

liefert fortwährend Cacaomasse und alle Sorten Chocolate in bekannter Güte, und empfiehlt sich damit zu Weihnachten bestens in Leipzig; wie bisher in den bekannten Handlungen zu haben.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich eine grosse Auswahl Pariser Arbeitsbeutel, f. Schnallen, Gürtel, Scherpen, Handschuhe, schwarze und weisse Schleier, Blondes, Tull-Tücher, in Canevas gestickte Gegenstände, schöne Modebänder, dergleichen mit Gold und Silber, seidene Locken, Geldbörsen, Tabaksbeutel, Tragbänder und mehrere andere Artikel.
 Carl Sörnitz, Grimma'sche Gasse Nr. 10.

Engl. und Franz. Manufactur-Waaren-Lager,

Catharinenstrasse Nr. 415,
 möglichst schnell zu räumen, werden ord. und feine coul. und schwarze Merinos, Bon. bazettes, Moreens, gedr. Callicoes und Cambricks, Westen und Beinkleiderzeuge, viele Sorten weisse Cambricks, Sacconets und verschiedene andere Artikel zu den billigsten Preisen verkauft.

Jacob Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11,

empfehlte sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste bestens mit einem wohl assortirten Kunst- und Galanterie-Waaren-Lager, als: goldene Ringe, Tuchnadeln und Ohrringe in 6, 8 und 14 grad. Golde, Armbänder, Bronzeschnallen, Ohrgehänge, Colliers, Uhrketten, feine fassiane Briestaschen und Etuis, alle Arten Handschuh, Pariser Strickbeutel in den neuesten Façons, Geldbörsen und Feuertaschen in Perlen- und Canevasstickerei, aller Arten Wiener seidene Pokalen, Pariser Parfümerie, feine englische Messer und Scheeren, plattirte und Compositions-Löffel, feine Reisszeuge, Carlsbader Toiletten für Herren und Damen und noch viele andere zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Gegenstände, und verspricht bei reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Heinrich Adolph Wennig,

Petersstrasse Nr. 34,
 ist durch neue Einkäufe in den Stand gesetzt, zu bevorstehende Weihnachten billig verkaufen zu können, und nimmt sich die Freiheit, seine geehrten Abnehmer auf folgende Artikel besonders aufmerksam zu machen, als: alle halbseidne und seidne Waaren, Gingham, Cattune, in ordinar und fein, worunter eine Partie ganz feine zu bedeutend herabgesetzten Preisen, Indiennes, englische Leinwand, englische, sächsische und quarrierte Merinos, alle Gattungen baumwollene, halbseidne, Flor-, Crepp- und seidne Tücher, so wie wollene Umschlagetücher und Shawls, alle Arten weisse Waaren, so wie englischen Spitzengrund im Stück und Streifen, und allen zu seinem Fache gehörigen Artikeln, die sämmtlich so billig wie von jedem Andern verkauft werden.

Die Mode- und Ausschneitwaaren-Handlung von

Nicolaus Kiewel,

in der Hainstrasse, rechts vom Markte herein,
 empfiehlt zu Weihnachten ihr vollständig sortirtes Lager, ganz wohlfeile Preise und die beste Bedienung versprechend.

Das neue Meubles-Magazin,

Place de Repos Nr. 981,
 empfiehlt hiermit zu bevorstehende Weihnachten seine in mannigfaltiger Auswahl vorhandenen geschmackvollen Meubles und andere Decorationen nebst der reellsten Bedienung zu den möglichst billigsten Preisen.

Couleurte Spermaceti-Lichter

sind zu haben, bei

Gebrüder Tecklenburg.

Aechtes Eau de Cologne von Johann Maria Farina,

Hochstrasse Nr. 146 in Cölln,

in Kistchen mit 6 Gläsern für 2 Thlr., empfehlen als ein zum Weihnachtsgeschenk sich eignender Gegenstand

Gebrüder Tecklenburg.

Johann August Meißner, Petersstraße Nr. 38,

empfehlte sein vollständig sortirtes Lager von Nürnberger Lebkuchen, in der bekannnten Güte, zu billigsten Preis, desgleichen Basler Leckerlein, Marzipan, Honig- und Zuckerkuchen, Wiener Chocolade, feine Conditorei, Böskamer Wachsstock, Königsrauch, Bonbonières und andere zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Gegenstände, sind von heute an im Hause, während den Weihnachts-Markt in der Hauptreihe der Mitte des Markts zu haben.

Wiener Stutzuhren von 10 bis 15 Thlr.

Nachtuhren von 16 bis 22 Thlr.

Comptoiruhren von 4½ bis 18 Thlr.

regulirt und mit einjähriger Garantie, empfiehlt in den neuesten und geschmackvollsten Deseins

L. Ernst, Uhrmacher, Thomasgässchen Nr. 109.

Verkauf. Bratwürste sind angekommen, bei

A. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21.

* * * Ein großes Orgelwerk zum Drehen, mit vielen Veränderungen, steht zum Verkauf, beim Mechanikus Wasser im Paulino.

Zu verkaufen ist ganz frische Bamberger Schmelzbutter, schöne süße Pflaumen, Herrnhuter Lichte und Seife, Mohrrübensaft, Schibidensaft und Kartoffelmehl zu billigen Preisen, in der Materialhandlung in der hohen Lillie, am Neuen Neumarkt Nr. 48, bei

Joh. Andr. Fiedler.

Zu verkaufen steht um einen billigen Preis ein gesundes fehlerfreies Pferd, von Farbe ein Fuchs, Langschweif, mit Plesse, in der Ritterstraße Nr. 706.

Gesucht wird eine noch in gutem Stande sich befindende Schifffoniere; wer eine dergleichen abzulassen hat, beliebe sich zu melden bei Madame Schmidt, im Sporergässchen Nr. 83, 3 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger Mensch sucht eine Anstellung als Kellner oder auf ähnliche Art; er ist mit guten Zeugnissen versehen, und wird sich bis Montag hier aufhalten; sein Logis ist in der Burgstraße Nr. 88.

* * * Es wird zu Weihnachten in ein hiesiges Gasthaus eine perfekte Köchin unter annehmblichen Bedingungen zu miethen gesucht, vorzüglich wird eine solche gewünscht die schon als Köchin in einem Gast- oder Speisehaufe gedient hat, überhaupt wird gebeten daß sich nur solche Subjekte melden, die dergleichen Geschäfte vollkommen vorzustehen im Stande sind. Nähere Auskunft darüber ist zu erfragen bei Madame Schmidt, wohnhaft im Sporergässchen Nr. 83, 3 Treppen hoch vorn heraus.



Von der Commissions-Anstalt in Nr. 107, wird sogleich ein Handlungsgehülfe gesucht, dem man die Bücher anvertrauen kann.

C. L. Blatspiel.

Gesuch. Für eine hiesige Seiden-Waaren-Handlung wird ein junger Mensch, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, als Lehrling gesucht, doch nur auf Söhne wohlhabender und rechtlicher Eltern Rücksicht genommen. Daraus Reflektirende wollen sich auf dem Comptoir des Herrn **Max Speck**, Reichstraße Nr. 605, melden.

Logis-Gesuch. Mehrere Logis, im Preise zu 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 100, 150, 200, 300, 400 und 500 Thlr., werden zu Ostern und Johannis 1829 zu beziehen, von solider Familien zu miethen gesucht, durch das Central-Commissions-Bureau, im goldenen Anker Nr. 222.
NB. Resp. Ver- und Abmiether haben bei Einreichung ihrer Aufträge nichts zu entrichten.
Carl Schmidt.

Vermiethung. 2 freundliche gut meublirte Stuben sind an ledige Herren zu vermieten. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Auf der großen Funkenburg ist von künftige Ostern an ein Familien-Logis von 4 bis 5 Stuben und Zubehör, mit der Aussicht auf die Chaussee, durch den Aufseher Seitsenschlag allda zu vermieten. Auch kann auf Verlangen ein kleiner Garten dazu abgelassen werden.

Zu vermieten ist im Salzgäßchen, Eckhaus am Markte, eine helle Stube in der 1sten Etage für nächste Neujahr- und folgende Messen, und daselbst zu erfragen 2 Treppen hoch, links.

Zu vermieten ist ein Parterre-Lokal, worinnen bisher bürgerliche Nahrung betrieben worden, bestehend in 3 Stuben, mehrern Kammern, geräumigen Keller, Küche, Holzgelass nebst Pferdestall und einigen Niederlagen, zu Ostern 1829. Ingleichen eine erste Etage, bestehend aus 2 Stuben vorn heraus, worunter eine große Erkerstube und 2 Stuben hinten hinaus, nebst Kammern und Zubehör, nach Befinden von jetzt an zu beziehen. Nähere Auskunft erhält man in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Am Barfußpförtchen Nr. 168, drei Treppen vorn heraus, sind 2 Stuben an ledige Herren zu vermieten, und vier Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist im weißen Adler auf der Burgstraße von jetzt an die 2te, desgleichen von Ostern 1829 an die 1ste Etage, durch **Adv. Einert.**

Einladung. Montag, den 15. Decbr., ladet zum Wurstschmaus seine Freunde und Söhner höflichst ein, und bittet um gütigen Besuch
J. G. Heinicke, in der kleinen Pleßenburg.

* * * Ein dunkelrother seidner Regenschirm ist den 5. oder 6. d. M. verloren worden. Wer ihn Nr. 628, 2 Treppen abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Thorzettel vom 12. December.

Grimma'sches Thor.		Kanstädter Thor.	
Die Breslauer reitende Post	Gestern Abend.	10	Hrn. Kfl. Edwe u. Schwabe, v. Etbersfeld, im Birnbaum
Die Dresdner Postkutsche	Vormittag.	8	Die Berlin-Göliner Eilpost
Halle'sches Thor.		U:	Hrn. Kfl. Victor, Behrens, Poll, Ascher u. Blumenthal, a. Dessau, v. Raumburg, b. Klett
Hr. Geheime Finanz-Rath von Beer, v. Köthen, im Birnbaum	Gestern Abend.	8	Hospitalthor.
Die Berliner fahrende Post	Vormittag.	4	Die Altenburger fahrende Post
Die Hamburger reitende Post		5	Die Dresdner reitende Post